XI. Beitrag zur deutschen Käferfauna.

Von

J. Schilsky in Berlin.

(Die mit einem * bezeichneten Arten sind in meinem Verz. der deutschen Käfer als märkisch nachzutragen.)

Pogonus gilvipes Dej. 1 Ex. von Skalitzky im Pragser-Thal (Tirol) gesammelt, mir von Hrn. Srnka eingesandt. Mein Ex. von Corsica zeigt die typische hellere Färbung der Flgd., jenes dagegen ist mehr grün erzfarbig.

Calathus v. maritimus m. ist (Deutsch. entomol. Zeitschr. 1894, p. 332) Var. von C. mollis und nicht von micropterus, wie dort irrthümlich angeführt ist.

Stenelmis canaliculatus Gyll. bei Dessau in der Mulde, an Holz unter dem Wasser, von Hrn. Mehrhardt ges., eben dort auch

Macronychus 4-tuberculatus Müll. zahlreich, sowie Potamophilus acuminatus F., letzterer lebt über dem Wasser.

Thiasophila canaliculata Rey, bisher nur aus Bayern bekannt, findet sich auch im Harz (Thale). In meiner Sammlung.

*Oxypoda bicolor Kr. ist märkisch. 1 Ex. aus der Berliner Gegend in meiner Sammlung. (Epp. det.)

Oxypoda parvipennis Fauv. erhielt ich von Dr. Skalitzky aus dem Riesengebirge. (Spindelmühl.)

*Atheta coriaria Kr. 1 Ex. bei Berlin. (Epp. det.)

*A. subtilis Scrib., bei Berlin. 1 Ex. in m. Sammlung, zahlreich in Thüringen (Stützerbach), einzeln in Glatz (Wölfelsgrund) an ausgelegten Knochen, von mir gesammelt (Eppelsh. det.). Aus Schlesien war diese Art auch noch nicht bekannt.

*A. picipennis Mannh. ist märkisch. 3 Ex. in meiner Sammlung (Epp. det.) Habelmann sammelte diese Art im Finkenkrug (im März und October); 1 Ex. aus Pferdemist.

*A. atramentaria Gyll. ist märkisch. 1 Ex. bei Berlin in meiner Sammlung (Epp. det.)

*A. amicula Steph. lebt in der Mark (Berlin: Jungfernhaide); Eppelsh. det.

*Liogluta graminicola var. brunneipennis Thoms. findet sich auch in der Mark (Finkenkrug); 1 Ex. besitze ich aus dem Altvater (Eppelsh. det.) Phloeopora latens Er. lebt auch im S. v. Deutschl. Vom verstorbenen Ludy bei Görz ges. (Epp. det.)

Cryptophagus subfumatus Kr. wurde bei Wien von Wingelmüller ges. und mir mitgetheilt. Hier wurde diese Art im Weinkeller mehrfach gefunden.

Atomaria contaminata Er. wurde von Hrn. Ganglbauer im Wechselgebirge (Ostalpen) ges.

Meligethes haemorrhoidalis Först, ist aus Bayern noch nicht bekannt. Ich sammelte im Juli bei Kufstein, hart an der Grenze, 1 Ex.

Copris hispanus L. ist irrthümlich aus dem Elsass aufgeführt.

*Aphodius melanostictus Schmidt ist märkisch: Tegel; E. v. Oertzen!

Aegalia sabuleti Payk. in Thüringen, im Mühlthale bei Eisenberg, im Sande, welchen der Mühlbach auswirft, von Hrn. Mehrhardt mehrfach gesammelt.

Henicopus falculifer Fairm. ist deutsch; von Hrn. Ludy bei Wippach in Krain gefangen, 1 & in meiner Sammlung. Das Vorkommen ist nicht auffällig, da diese Art in ganz Italien gefunden wird. Sie wird als H. hirtus oft verschickt.

Danacaea denticollis Baudi erhält das deutsche Bürgerrecht. Hr. v. Oertzen erbeutete bei Bozen 1 2, welches ich gesehen habe.

*Phloeophilus Edwardsi Steph. wurde in diesem Frühjahr bei Tegel gef. (Sasse!).

*Lyctus pubescens Panz. fing Hr. Eb. v. Oertzen bei Tegel.
*Byrrhus (Anobium) denticollis Panz. kommt bei Tegel vor.
(v. Oertzen!)

Anaspis varians Muls., Costae Em. und palpalis Gerh. sind aus Tirol noch nicht bekannt. Ich sammelte diese Arten jedoch ziemlich häufig Mitte Juli am Wege nach dem Runkelstein bei Bozen. Sie sitzen auf Dolden und Disteln in Gemeinschaft mit anderen Mordelliden und sind ungemein flink. Man thut daher gut, die Blüten in eine weithalsige Cyankaliflasche abzuklopfen; in kurzer Zeit wird man dann über den reichen Fang erstaunt sein. Die hineinfallenden Blütentheile lassen sich zu Hause sehr bequem mit einem Pinsel entfernen. A. palpalis Gerh., zuerst aus Schlesien beschrieben, hat übrigens eine viel größere Verbreitung. Ich besitze Ex. aus Fürstenberg (Mecklenburg; Konow!), Paskau (Mähren; Reitter!), Mödling (Wien; Schuster!), Eggenthal (Bozen), Arigna (Nord-Italien; Daniel!), Serbien, Bosnien (Apfelbeck!),

Türkei (Merkl!), Kleinasien (Anatolien; Escherich!). — Anaspis impressa Guillebeau (Schweizer Mitth. 1891, p. 328), von der ich auf dem Wiener Museum typ. Ex. sah, ist mit palpalis Gerh. identisch. Guillebeau erwähnt nichts von der eigenthümlichen Palpenbildung, welche diese Art besonders charakterisirt.

- A. Kiesenwetteri Em. gehört nun auch der deutschen Fauna an. Ich besitze ein von Hrn. Schuster gesammeltes Ex. (3) vom Schneeberg (Semring).
- *A. varians Muls. ist durch Hrn. Eb. v. Oertzen als märkisch nachgewiesen. Bei Tegel (Berlin) wurden 3 Ex. gesammelt.

*Oedichira melanura L. ist märkisch. Hr. Sasse hierselbst fing auf der Strasse Berlins 1 3 im Fluge.

Echinomorphus Ravouxi Jaquet, bisher aus dem südlichen Frankreich bekannt, wurde vom verstorbenen Ludy im Juli 1894 in 2 Ex. in einem alten morschen Buchenstamm bei Tirnowa (im Gebirge bei Salcano [Görz]) gef.

*Menesia bipunctata Zoubk. wurde Hrn. Sasse hierselbst im Juli 1896 in 1 Ex. im Finkenkrug gesammelt; sie ist nun also auch märkischer Bürger.

*Labidostomis humeralis Schneid. ist märkisch. Hr.v. Oertzen klopfte bei Tegel 1 Ex., welches ich sehen konnte.

Nachtrag.

Agathidium plagiatum Gyll., im Ganzen wenig verbreitet, wurde in 1 Ex. von Hrn. Srnka im böhmischen Urwald (bei Eleonorenhein) gefangen.

Laccobius gracilis Rottg. ist auch im Elsass anzutreffen. Ich sah in der Sammlung von Hrn. Srnka Ex. von dorther, die ihm als minutus L. von Köchlin mitgetheilt wurden. Da ich von Kuwert determirte Ex. dieser Art besitze, so konnte ich jene Ex. mit ihnen vergleichen.

*Poophagus Hopffgarteni Tourn. ist neu für Deutschland und märkischer Bürger. Ich besitze Ex. aus der Berliner Umgebung (Jungfernhaide) und 1 Ex. aus Friedrichshagen am Müggelsee. Die Art ist größer als sisymbrii und hat bräunliche Tibien.



Schilsky, Friedrich Julius. 1897. "Beitrag zur deutschen Käferfauna." *Deutsche entomologische Zeitschrift* 1897(1), 197–199.

https://doi.org/10.1002/mmnd.48018970137.

View This Item Online: https://www.biodiversitylibrary.org/item/103831

DOI: https://doi.org/10.1002/mmnd.48018970137

Permalink: https://www.biodiversitylibrary.org/partpdf/235695

Holding Institution

Harvard University, Museum of Comparative Zoology, Ernst Mayr Library

Sponsored by

Harvard University, Museum of Comparative Zoology, Ernst Mayr Library

Copyright & Reuse

Copyright Status: Public domain. The BHL considers that this work is no longer under copyright protection.

This document was created from content at the **Biodiversity Heritage Library**, the world's largest open access digital library for biodiversity literature and archives. Visit BHL at https://www.biodiversitylibrary.org.